

Lerntherapeut/in



Berufsbeschreibung

Lerntherapeut und Lerntherapeutin arbeiten mit Menschen, in der Regel Kindern und Jugendlichen, die in irgendeiner Weise Probleme mit dem Lernen haben. Das kann so verschiedene Formen und Ursachen haben wie Autismus, Legasthenie, Stottern, Schwerhörigkeit, obstinates Verhalten («stören»), Angst vor Klassen-«bullies», Erbrechen oder sonst wie physisch erkranken usw. Diese Symptome zu durchschauen, das Vertrauen aller Betroffenen – Schüler, Eltern, Lehrer, Ärzte etc. – zu gewinnen und eine angemessene Methode zu finden, die Hemmschwelle zu überwinden, das ist mitunter ein langwieriger, aufwendiger Prozess. Doch welche Genugtuung, wenn sich die Schwierigkeiten legen, ein ungeahnter Schulerfolg eintritt!

Anforderung

Ausbildung und Berufspraxis in einem psychologischen, psychiatrischen, pädagogischen, medizinischen oder sozialen Beruf. Ausserdem wichtig sind Lebenserfahrung und persönliche Reife bzw. Eignung. Dazu abgeschlossener AKAD-Kurs «Grundlagen Psychologie».

Geduld, Einfühlungsvermögen, positive Lebenseinstellung, Ausgeglichenheit, Interesse für Lernpsychologie und -physiologie, Interesse an Pädagogik, Lehrmitteln und Methodik-Therapeutik, Teamfähigkeit, Kontaktfreude.

Ausbildung

3 Jahre berufsbegleitende Ausbildung.
Abschluss: Lerntherapeut/in ILT.

Entwicklungsmöglichkeiten

Ständige Fortbildung und Selbsterfahrung ist wichtig.
Eigene Praxis.
Praxisbegleiter/in oder Supervisor/in in Lerntherapie.